

# **Schorndorf: MPG-Konzert „Sail away“ zweimal vor vollem Haus in der Künkelinhalle**

*Barbara Pienek*

**Schorndorf.** Wassermusik und Lieder vom Meer, von Flüssen und der perfekten Welle, von „Singin’ in the Rain“, Yellow Submarine und dem Haus am See - in diesem Jahr stand das Schulkonzert des Max-Planck-Gymnasiums in der Künkelinhalle [Schorndorf](#) unter einem maritimen Motto. Rund 280 Schülerinnen und Schüler musizieren in den Musik-AGs der Schule. Was sie im Laufe des Schuljahrs - gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern - einstudiert haben, war jetzt gleich zweimal unter dem Motto „Sail away“ und vor vollem Haus in der Künkelinhalle zu erleben.

Da in den vergangenen Jahren die erlaubten Besucherzahlen immer wieder überschritten wurden, fand das Schulkonzert des MPG dieses Mal aus Sicherheitsgründen an zwei aufeinander folgenden Abenden statt, auch um im Vorfeld möglichst viele Einlassbändchen verteilen zu können. Zum Dank gab es zweimal ein restlos begeistertes Publikum, das die Musik, aber natürlich auch die Schulgemeinschaft frenetisch gefeiert hat.

## **Erstes Finale mit Midi Big Band, Unterstufenchor und Orchester**

Den Anfang hat - nach der Begrüßung von Schulleiterin Carmen Nasse - der Youngsters-Nachwuchs der von Frank Kroll geleiteten Bigband gemacht. Es folgte das Unterstufenorchester, dann das Große Orchester unter Leitung von Heidi Lutz sowie der von Frank Dürr geleitete Unterstufenchor. Gemeinsam mit der Midi-Band unter Leitung von Hannes Reich stimmten alle gemeinsam - noch vor der Pause - mit „Smoke on the Water“ zum ersten Finale an.

Mit „Drunken Sailor“ begrüßte der Große Chor, in dem auch einige Lehrkräfte mitsingen, unter Leitung von Frank Dürr nach der Pause in die zweite Hälfte des Konzerts. Passend zum Song „Raindrops keep fallin’ on my head“ wurden auf der Bühne denn auch ein paar Regenschirme aufgespannt. Es folgten Lady Gagas „Rain on me“, „Water under the Bridge“ von Adele - und schließlich der umjubelte Auftritt der Big Band unter Leitung von Frank Kroll. Wem die fünf präsentierten Titel nicht gereicht haben - darunter „Cry me a River“ von Arthur Hamilton und „Beyond the Sea“ von Bobby Darin - muss nicht lange darben: Das nächste Mal ist die MPG-Band schon am SchoWo-Samstag zur Mittagszeit auf dem Schorndorfer Marktplatz zu erleben. Zum umjubelten Finale stimmten am Ende Großer Chor, Orchester und Big Band an mit „Come sail away“ und „Bridge over troubled water“.

**Moderiert von Jette Degel mit Charme und Witz**

Moderiert wurde das Konzert von Jette Degel aus der Jahrgangsstufe - sie hat mit Charme und Witz die Nachfolge von Rüdiger Utikal angetreten, der in der Vergangenheit durch viele MPG-Konzerte geführt hat, sich seit diesem Schuljahr aber im Ruhestand befindet. „Ich bin“, sagte sie zu Beginn, „sozusagen der neue Herr Utikal“..

Einen Riesenapplaus gab es am Ende nicht nur für sie, die herausragenden Solisten und Solistinnen und die Mitglieder der Technik-AG, die das Konzert im Hintergrund am Laufen hielten. Mit viel Beifall, Gejohle und einer bemerkenswerten „La-Ola-Welle“ durch den ganzen Saal wurden die Musiklehrer Heidi Lutz, Frank Dürr, Frank Kroll und Hannes Reich gefeiert.